

5.4.2023

## ADAC Formel Junior Team will in Nogaro erfolgreich in die neue Saison starten

- **Max Reis, Finn Wiebelhaus und Tom Kalender bilden das ADAC Formel Junior Team**
- **ADAC Formel Junior Team debütiert auf dem Circuit Nogaro in Frankreich**
- **Aktuelle Formel-1-Rennstrecke in Spa-Francorchamps eines der Jahreshighlights**

München. Das ADAC Formel Junior Team reist vom 8. bis 10. April zum Auftakt der französischen Formel-4-Meisterschaft nach Nogaro. Auf der 3,6 Kilometer langen Strecke im Südwesten Frankreichs bricht für Max Reis (Ramstein) das zweite Jahr an, Tom Kalender (Hamm/Sieg) und Finn Wiebelhaus (Obertshausen) feiern hingegen ihre Rennpremiere im Formel-4-Fahrzeug. Der Mygale M21-F4, der als Einsatzfahrzeug fungiert, verfügt mit dem Halo-System über aktuelle Formel-1-Sicherheitstechnik. Der Turbo-Motor des Monopostos wird mit einem 100 Prozent erneuerbaren Bio-Kraftstoff angetrieben. Die Meisterschaft besteht aus sieben Events mit je drei Rennen und gastiert auf verschiedenen attraktiven Strecken in Frankreich, Italien und Belgien. Alle 21 Läufe des ADAC Formel Junior Teams werden in einem kostenlosen Livestream auf dem YouTube-Kanal der FFSA [youtube.com/@ffsa/streams](https://youtube.com/@ffsa/streams) übertragen.

Die meiste Erfahrung im ADAC Formel Junior Team besitzt Max Reis, der bereits 2022 in der französischen Formel-4-Meisterschaft fuhr. Dabei erzielte der 16-Jährige im Rahmen des Grand Prix de Pau einen Podestplatz auf dem engen und anspruchsvollen Stadtkurs. Das Podium visiert er nun häufiger an: „In meinem zweiten Jahr will ich natürlich vorne mitfahren und beweisen, was in mir steckt“, erklärt der Pfälzer selbstbewusst. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzte er die Vorbereitung intensiv: „Bei den Schulungsterminen und Testfahrten habe ich viel dazugelernt und bin fit für die Rennen.“

Für Finn Wiebelhaus ist es die erste Saison in einem Formel-Fahrzeug. Im Vorjahr startete er im ADAC Kart Masters und kürte sich dort in der Klasse X30 zum Champion. Jetzt steht besonders der persönliche Fortschritt im Fokus: „Ich betrete 2023 komplettes Neuland. Allen voran möchte ich viel dazu lernen und mich fahrerisch weiterentwickeln“, sagt der 16-Jährige. Zudem lobt er die gute Chemie im ADAC Formel Junior Team: „Ich habe mich auf Anhieb gut mit meinen Teamkollegen verstanden. Seit dem ersten Aufeinandertreffen unterstützen wir uns gegenseitig und profitieren von dieser Gruppendynamik“, berichtet der Hesse.

Mit 15 Jahren ist Tom Kalender der jüngste Pilot im ADAC Formel Junior Team, der nach den ersten Testfahrten mit einem guten Gefühl in seine erste Formel-Saison geht: „Ich bin mit dem Umstieg vom Kartsport bislang sehr zufrieden und sehe erste Fortschritte. Zudem hilft mir die Ausbildung in der FFSA Academy, um mich gut auf mein erstes Rennen vorzubereiten.“ Besonders freut sich der Westerwälder auf das Rennwochenende in Belgien: „Ich bin ein großer Fan der Rennstrecke in Spa-Francorchamps. Es

# Presseinformation



ist ein traditionsreicher Formel-1-Kurs mit vielen spektakulären Passagen. Ich glaube, alle fiebern auf dieses Event hin“, erzählt Tom Kalender euphorisch.

Durch das ADAC Formel Junior Team wird die lange Tradition der ADAC Nachwuchsförderung fortgeführt. Ein elementarer Bestandteil stellt die Ausbildung in der FFSA Academy dar. Dort stehen Fitness, Ernährung, Datenanalyse und Fahrverständnis im Fokus. Dazu gibt es zahlreiche Testmöglichkeiten auf verschiedenen Rennstrecken.

## Die Termine des ADAC Formel Junior Teams

08. – 10.04.2023	Nogaro / F	Championnat de France FFSA GT
05. – 07.05.2023	Magny-Cours / F	Championnat de France FFSA GT
12. – 14.05.2023	Pau-Ville / F	Grand Prix de Pau
02. – 04.06.2023	Spa-Francorchamps / B	Spa Euro Race
14. – 16.07.2023	Misano / I	GT World Challenge Europe
22. – 24.09.2023	Ledenon / F	Championnat de France FFSA GT
06. – 08.10.2023	Paul Ricard / F	SRO Racing Festival

## Pressekontakt

### ADAC Formel Junior Team

Daniel Schnichels, 9pm media, M +49 173 992 08 28, E-Mail [ds@9pm-media.com](mailto:ds@9pm-media.com)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/adac-formel-4/adac-formel-junior-team](https://adac.de/adac-formel-4/adac-formel-junior-team)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)